

Marktüberblick am 05.05.2020

Stand: 8:44 Uhr

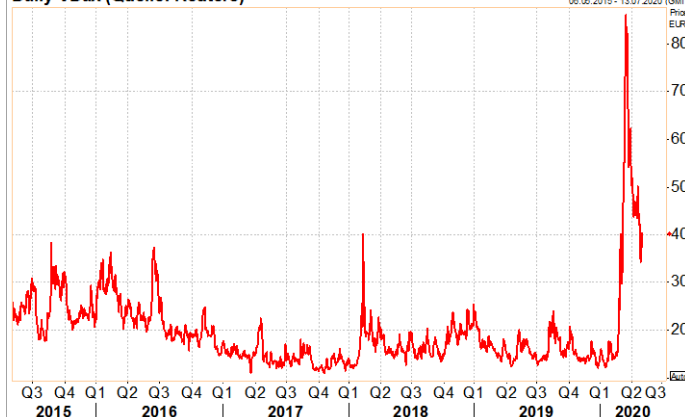
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.466,80	-3,64 %	-21,00 %	Rendite 10J D *	-0,56 %	+3 Bp	Dax-Future *	10.478,00
MDax *	22.431,37	-2,66 %	-20,77 %	Rendite 10J USA *	0,64 %	-0 Bp	S&P 500-Future	2848,30
SDax *	10.082,71	-2,61 %	-19,41 %	Rendite 10J UK *	0,19 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	8857,75
TecDax*	2.794,65	-2,10 %	-7,31 %	Rendite 10J CH *	-0,51 %	+3 Bp	Bund-Future	173,94
EuroStoxx 50 *	2.816,48	-3,81 %	-24,80 %	Rendite 10J Jap. *	-0,03 %	-0 Bp	VDax *	40,30
Stoxx Europe 50 *	2.767,00	-2,27 %	-18,69 %	Umlaufrendite *	-0,57 %	-7 Bp	Gold (\$/oz)	1700,71
EuroStoxx *	310,31	-3,69 %	-23,18 %	RexP *	498,78	+0,37 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	21,50
Dow Jones Ind. *	23.749,76	+0,11 %	-16,78 %	3-M-Euribor *	-0,29 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0906
S&P 500 *	2.842,74	+0,42 %	-12,01 %	12-M-Euribor *	-0,11 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8746
Nasdaq Composite *	8.710,71	+1,23 %	-2,92 %	Swap 2J *	-0,33 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0532
Topix	1.431,26	-2,24 %	-16,85 %	Swap 5J *	-0,32 %	+0 Bp	Euro/Yen	116,28
MSCI Far East (ex Japan) *	458,77	-2,75 %	-16,99 %	Swap 10J *	-0,14 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,65
MSCI-World *	1.540,33	-0,18 %	-14,42 %	Swap 30J *	-0,02 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

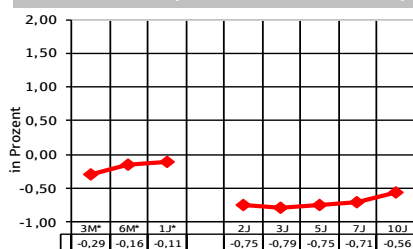
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily VDax (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 05. Mai (Reuters) - Vor dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Anleihe-Kaufprogramm der Europäischen Zentralbank wird am Dienstag der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Montag war er 3,6 Prozent schwächer bei 10.466,80 Zählern aus dem Handel gegangen. Mit Aufmerksamkeit dürften die Börsianer nach Karlsruhe schauen: Dort verkündet das Bundesverfassungsgericht sein Urteil über ein zentrales Instrument der Krisenpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Im Kern geht es darum, ob die Währungshüter im Rahmen ihrer Geldpolitik Staatsanleihen der Euro-Länder in Billionenhöhe erwerben dürfen. Die Entscheidung könnte unter anderem Einfluss haben auf die jüngsten Stützungsmaßnahmen der EZB im Kampf gegen die wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie. In Berlin spricht Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Vertretern der Automobilindustrie; dabei dürfte es um Hilfen für die unter der Coronavirus-Pandemie leidende Branche gehen. Die Ministerpräsidenten der Autoländer hatten sich für Kaufprämien von bis zu 4000 Euro ausgesprochen.

Die US-Börsen haben zum Wochenaufstart zugelegt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,1 Prozent fester bei 23.749 Punkten fast auf Tageshoch, nachdem er weite Teile des Handels im Minus gelegen und zwischenzeitlich rund 400 Stellen tiefer notiert hatte. Der breiter gefasste S&P 500 stieg um 0,3 Prozent auf 2.839 Zähler, der Index der Technologiebörse Nasdaq um 1,2 Prozent auf 8.710 Punkte. Der Dow drehte erst in der letzten halben Stunde des Handels ins Plus. Zuvor hatten der Streit zwischen den USA und China über die Herkunft des Coronavirus und kritische Worte des Investors Warren Buffett über die Luftfahrt-Branche die Kurse belastet. In der laufenden Berichtssaison haben bislang etwas mehr als die Hälfte der Unternehmen aus dem S&P 500 Zahlen vorgelegt. Analysten gehen auf dieser Basis davon aus, dass die Gewinne dieser Firmen im ersten Quartal im Schnitt wohl um 12,5 Prozent unter denen des Vorjahreszeitraums liegen werden. Für das zweite Quartal gehen sie von einem Einbruch von 39 Prozent aus.

Die schrittweise Lockerung der Restriktionen zur Eindämmung des Coronavirus stimmt Anleger an den Aktienmärkten in Fernost optimistisch. Wegen eines Feiertags blieben die Börsen in Japan und auf dem chinesischen Festland am Dienstag allerdings geschlossen. In Australien zog der Index 1,6 Prozent an, in Hongkong und Taiwan ging es knapp ein Prozent nach oben.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Erzeugerpreise (Mrz)
UK: Einkaufsmanagerindex Dienste (Apr)
USA: Handelsbilanz (Mrz), ISM-Gesamtindex nicht-verarb. Gew. (Apr)

Unternehmensdaten heute

Activision Blizzard, Adecco, AIG, Axa, Beiersdorf, BNP Paribas, Electronic Arts, FiatChrysler, Grenke, Hamborner REIT, HelloFresh, Hugo Boss, Imperial Brands, Intesa Sanpaolo, LPKF Laser, Mattel, Pfeiffer Vacuum, Pinterest, Repsol, Vestas, Vonovia (Q1), Infineon, Siemens Healthineers, Walt Disney (Q2), comdirect, Fuchs Petrolub, Lufthansa (HV)

weitere wichtige Termine heute

Reserve Bank of Australia: Zinsentscheid
Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in China, Japan und Südkorea geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.